

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 90. Donnerstag, den 28. September 1820.

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Michaelis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinckhardt,
Vesper — M. Gulenstein,

zu St. Nikolaus: Früh — D. Enke,
Mittag — Schmidt,
Vesper — Sander,

in der Neukirche: Früh — M. Söfner,
Vesper — Hornburg,

zu St. Peter: Früh — M. Kriß,
Vesper — M. Hänfel,

zu St. Paulus: Früh — M. Freitag,
Vesper — M. Hesse,

zu St. Johannes: Früh — M. Röbe,

zu St. Georgen: Früh — M. Höpfner jun.
Vesper — M. Höpfner,

zu St. Jakob: Früh — M. Adler.

Katechese in der Freischule: Herr Rogner.

Reform. Gemeinde: Früh franz. Betstunde.

In der königlich katholischen Schloßkirche:
RP. Herr Kaplan John.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Der Geist hilft etc. von Seb. Bach.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Missa, von Michael Haydn. (C dur.)

1) Kyrie und Gloria —

2) Credo in unum Deum —

Theateranzeige. Heute, den 28sten, wegen fortdauernder Unpäßlichkeit der
Madame Genast statt der angekündigten Vorstellung: **Blaubart.**

**Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, morgen,
den 29. September 1820.**

Erster Theil: Symphonie von Mozart. (C dur, mit der Schluß-Fuge.) —
Scene und Arie, mit obligatem Bassethorn, aus der Oper: La clemenza di Tito,
von Mozart, gesungen von Dem. Chatinka Comet. — Pianoforte-Concert von
Mozart (C dur), vorgetragen von der Frau Kapellm. Müller. — Große Bravour-
Arie von Franc. Bianchi, gesungen von Dem. Chatinka Comet.

Zweiter Theil: Overture von Lindpaintner. — Concertino für die Clarinette, von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Heinze. — Chor, aus der Oper: Tigrane, von Righini.

Nachricht. Das nächstfolgende Abonnement-Concert ist Sonntags den 8. Oktober.

Einlaßbillets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Anzeige. Verzeichnisse von deutschen, französischen und englischen Büchern, welche um merklich herabgesetzte Preise verkauft werden, sind gratis zu haben bei dem Buchdrucker Fr. Richter, in der Dresdner Herberge.

Im Industrie-Comptoir in Leipzig, Petersstraße Nr. 112 sind zu haben:

Dr. Rowley's Spiritus, das Wachsen der Haare zu befördern 1 Zhl.

Desgl. rothe Haare blond zu färben 1 Zhl.

Dr. Smith's Gehörbalsam für Taube und Schwerhörige 1 Zhl.

Dr. Steers' Opodeldoc, ächt, 6 Gr. und 12 Gr.

Lebrechts balsamisches Zahnpulver 8 Gr.

Zahntinktur 8 Gr. und 16 Gr.

Carminativ oder stärkende Magentropfen 18 Gr.

Schmerzstillende Zahntinktur 8 Gr.

Hühneraugenfellen à 4 Gr.

Anzeige. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich diese Messe zum erstenmal mit Eau de Cologne eigener Fabrik hier angekommen und solches zu billigen Preisen verkaufe. Dasselbe ist wegen des Aromatischen und Aetherischen sehr zu empfehlen, welches die Atteste vom Medicinal-Collegium beweisen, und Niemand wird es gereuen mir das Frauen geschenkt zu haben. Der Stand ist in Auerbachs Hofe im Eingange des neuen Neumarkt beim Wachsfabrikant Hrn. Weber, und das Loges im Preussergäßchen bei Hrn. Marcus Nr. 27. R. W. Martiny, Destillateur aus Magdeburg,

Verkauf. Fein Jamaica-Rum die Flasche à 16 Gr., Catharin-Pflaumen das Pfd. à 4 Gr., feine Canaster und Havanna-Cigarren, feine Chokolade, Eau de Cologne, Windsorfeife, auch andere Material- und Gewürz-Waaren zu billigen Preisen, bei Johann Ludwig Säuberlich im Barfußgäßchen Nr. 176.

Adolf Wilhelm Förster jun.,

Hainstraße Nr. 196, 1ste Etage,

empfiehlt sich mit seinem Kommissionslager von englischen Manufaktur-Waaren, Calmouck, Strickgarnen &c.

Verkauf. Ich empfang so eben in Commission eine bedeutende Parthie weiße und rothe französische Weine in Flaschen, die ich äußerst billig verkaufen kann.

Adolf Wilhelm Förster jun.,

Hainstraße Nr. 196, 1ste Etage.

Anzeige. Da ich meine Manufaktur-Waarenhandlung ganz aufgeben, so verkaufe ich die noch vorräthigen Rattune und andre Waaren unter dem Fabrikpreis. Leipzig, Michaelmesse 1820.
Abraham Herzog, in der Grimma'schen Gasse.

Verkauf. Eine Sammlung von vorzüglich schönen Original-Ölgemälden von den besten Meistern, aus allen Schulen, in dem Besiz eines Privatmannes, ist aus freier Hand einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Sie ist täglich in dieser Messe, in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu besehen, in dem Hause des Herrn Doktor Hillig in der Katharinstraße, im 2ten Stock, im Hintergebäude.

Verkauf. Holländische Rauchtobake, das richtige Pfund à 4, 6, 8, 10 und 16 Gr. sowohl als auch die schon längst als vorzüglich leicht und gutriechend bekannten Tobake, als spanischer Enaster in Blei à 18 Gr., feinen Enaster à 16 Gr., Havanna à 12 Gr., amerikanischer Lux-Tobak à 10 Gr., Thomas-Enaster à 8 Gr. und englischen Enaster à 6 Gr. sind auch diese Messe in vorzüglich guter Qualität zu haben bei L. Mittler und Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Neue holländische und englische Vollerhinge, in Tonnen und einzeln, ingleichen jährige von beiden Sorten, wie auch dergleichen Elberhinge in Tonnen, und zwar letztere zu ungemein billigem Preisen, sind zu haben bei

Johann Gottfried Müller, Grimma'sche Gasse Nr. 608.

Verkauf. Fließenden neuen Caviar von vorzüglicher Güte habe ich erhalten.

Mar. Veronelli, Hainstraße Nr. 354.

Wohlfeile Waaren

empfehlte zu beigesetzten sehr billigen Preisen die Mode- und Ausschnitt-Waarenhandlung von Gottfr. Ludwig Schmidt, Petersstraße No. 35.

Neue gedruckte englische Cattune	à	3½ bis 6	Gr. die Elle.		
Ganz feine französische Cattune	à	8 - 12	- - -		
Sehr schöne gedruckte englische Meubles Zitze	à	5½ - 8	- - -		
6 Viertel u. 10 Viert. breite weiße Vorhangs-Mousseline	à	2 - 6	- - -		
Ganz feine weiße engl. Batist-Mousseline und Dymithis	à	4 - 8	- - -		
Schwere schwarze und couleurte Double Florence	à	8 - 10	- - -		
dergleichen Levantine	à	8 - 14	- - -		
Gros de Pologne, Gros de Naples, und ganz neue gemusterte seidene Zeuge	à	14 - 20	- - -		
Ganz neue Farben in Merinos und Bombazets	à	6 - 9	- - -		
Feine 10 Viertel breite gestreifte und quarrirte engl. Madrasse zu Dameskleidern	à	12 - 14	- - -		
dergl. Gingham	à	4 - 7	- - -		
Vorzüglich schöne neue Winterwesten-Zeuge	à	10 - 20	- - -		
Feine Casemirs und Cords	à	10 - 18	- - -		
Feine Herren- und Damen-Strümpfe	à	7 - 16	- das Paar.		
Kleine seidene und wollene Damen-Tücher	à	10 - 20	- das Stück.		
Die neuest. Dames-Umschlagetücher u. Shawls jeder Art	à	2 - 40	Thl. - -		
Feine mit Baumwolle wattirte Bettdecken	à	4½ - 6	= = =		

Verkauf. Bester 1819r böhmischer Hopfen liegt zu sehr billigem Preis zum Verkauf bei
Blankenburg und Förster, Peterssteinweg.

Georg Hamilton aus Glasgow und Hamburg

empfehlte sich zu dieser Michaelmesse mit einem ausgesuchten Lager von englischen seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, bestehend aus allerhand weißen Waaren, Zebra-Schawls, Gauzes, Mulls, Woads- und Musselin-Kleider zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 368 eine Treppe hoch.

R u d o l f W a l z,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bis hrr, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Th. Muchall aus London

empfehlte sich gegenwärtige Messe mit einem ausgesuchten Lager von englischen Zwirns-Spitzen-Patent, und Zwirn-Lüll, und mehr dergleichen Artikel. Sein Lager ist am Markte in Barthels Hofe bei Mad. Rebentisch 2 Treppen hoch.

J o s e p h H o f f m e i s t e r,

in Leipzig Petersstraße No. 36,

empfehlte sich mit seinem

Damast- und Leinen-Lager
eigner Fabrik, als:

Damast-Tafelgedecke in allen Größen und Qualitäten.

do. Tischtücher ohne Servietten mit und ohne Mittelstücke.

do. Caffee-Servietten, weiße, ungebleichte, wie auch seidene.

do. Handtücher.

Gebliche Zwilliche, 4 u. 6 Viertel breit zu Handtüchern und Tischzeug.

Hanfzwilliche, 3, 4 und 6 Viertel breit do. do.

do. abgepasste Gedecke zu 6, 8 und 12 Couverts.

Hanflein 9 Achtel, 4 und 6 Viertel breit.

Alle Arten feine, mittelfeine und ord. gebleichte Leinen.

Leipziger Hausleinwand ohne alle Appretur und von vorzüglicher Güte.

Bettzwillige und Federleinen in blau wie auch roth gestreift in ganz leinen, seidene und mit ächtem türkischen Garne.

Quarirte Ueberzug-Leinen und Bettbarchende.

Hölländische und Schlesische Taschentücher.

Madrass zu Kleidern, ächt von Farbe und in geschmackvollen Dessins.

B e m e r k u n g.

Um nicht allein durch eine möglichst billige Bedienung, sondern auch durch die solideste Waare dem Vertrauen der geehrten Abnehmer zu entsprechen, wird bei allen diesen Artikeln eine tadellose, dauerhafte Bleiche garantirt und bei jedem etwa eintretenden gegründeten Tadel der Kaufpreis zurückgegeben.

Englische Fufsteppich - Fabrik von Leisler & Comp.

beziehen diese Messe wieder mit einem Lager von englischen Fufsteppichen eigener Fabrik, die Schönheit der Waare in den neusten Deseins, verbunden mit allerbilligsten Fabrikpreisen, werden dieses Lager als vorzüglich empfehlen. Hainstrafse im Birnbaum No. 346. erste Etage

Wilhelm David Hohl, Fleischergasse Nr. 226.

Da ich auf hiesigem Platz eine Liqueur- und Chokoladenfabrik errichtet habe, so beehre ich mich dieselbe einem resp. hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst zu empfehlen. Es liefert dieselbe nicht allein die bekanntesten Dreblauer und Danziger Liqueure und Aquavite, sondern auch die feinsten engl. und franz. Crème, Punsch- und Bischof-Extrakt, Eau de Cologne nach I. M. Farina in allen Graden der Stärke, ganz reinen fuselfreien Spiritus bis zu 90 Grad. Chokoladen in allen Gattungen als Vanille-Gewürz und Moos-Chokolade u. s. w. nicht nur in bester Güte, sondern auch zu den billigsten und niedrigsten Preisen, worüber Preis-Courante das Nähere besagen.

Preis-Courant aus der Chokoladen- und Liqueur-Fabrik von W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.

Das Pfund à 12 Unzen.

Nr.	Art	Preis
1.	Extra feine Chokolade mit Vanille und Ambra	à 1 $\frac{2}{3}$ Thl. — Gr.
2.	Extra feine Chokolade mit Vanille	à 1 $\frac{1}{2}$ „ — „
3.	Feine Chokolade mit Vanille und feinen Zimmt	à 1 „ — „
4.	Feine Chokolade mit Vanille und Gewürz	à — „ 20 „
5.	Extra feine Gewürz-Chokolade	à — „ 16 „
6.	Feine Gewürz-Chokolade	à — „ 12 „
7.	Feine mittel mit Gewürz	à — „ 8 „
8.	Ordinaire oder Suppen-Chokolade	à — „ 6 „
9.	Chokoladen-Kaffee	à — „ 3 „
10.	Gesundheit-Chokolade ohne Gewürz	à — „ 12 „
11.	Salep. Moos-Chokolade nach Doktor Ettmüller	à — „ 16 „
12.	Moos-Chokolade in Körnern	à — „ 12 „

Bestellungen auf andere Sorten und zu jeder beliebigen Form können in kurzer Zeit effectuirt werden. — Ueber Liqueure ist ein besonderer Preis-Courant.

Caspar Braff Witwe & Söhne aus Aachen

haben ihr Lager feiner französischer und niederländischer Tücher und Casimir's eigener Fabrik in das Gebäude der ehemaligen Rathswaage am Markte eine Treppe hoch verlegt, und empfehlen sich ihren Freunden unter Zusicherung der billigsten Bedienung bestens.

Wolf Liepmann aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, ächt englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454 neben dem Heilbrunnen.

Joh. Carl Bertelsmann aus Bielefeld

empfiehlt sich mit allen Sorten weiß gebleichter und grauer ungebleichter Bielefelder Leinwand, 5 und 6 Viertel breit, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern mit und ohne Kante. Er verspricht die billigste Bedienung, und logirt im großen Blumenberge, parterre, Nr. 510.

F. W. Tecklenburg in Leipzig am Naschmarkt

verkauft alle Sorten Wechsel-Schema, Anweisungen, Quittungen, Empfangscheine und dergleichen mit deutscher und lateinischer Schrift auf Belinpapier, das 100 zu 16 Gr.; dergleichen Visitenkarten, glatte und gepresste, in allen Couleuren mit Silber- und Goldverzierungen, das 100 von 6 Gr. bis 4 Thl.

Wiener Kalk oder feinste Stahlpolitur.

Dieses vortreffliche Mittel, womit man in kurzer Zeit dem angelangenen und selbst gerosteten Stahl seine frühere Politur wieder geben kann, ist einzig undersälscht zu haben bei

C. F. Mechau sel. Witwe in Auerbachs Hofe.

I. Haller aus Berlin

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohl assortirten Gold- und Silbermaarenlager, verspricht bei den schon festgesetzten Preisen, die reelste und billigste Bedienung. Er kauft auch Juwelen und Perlen ein, und zahlt die angemessensten Preise. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstrasse No. 368 im Hause des Herrn W. B. Wagner.

Waarenlager-Veränderung. Das Waarenlager von N. Köchlin und Gebrüder aus Lörrach in Zitz- und Ponceau-Kattunen eigener Fabrik nach französischem Geschmack, welches zethet in der Reichsstraße Nr. 537 bei Herrn M. A. Mende gewesen, ist von gegenwärtiger Michaelmesse an in das Haus des Herrn Banquier Küstner am Markte, Eingang in der Hainstraße, verlegt worden.

Anstellung gesucht. Ein lediger erfahrener Mann von 32 Jahren, der gute Kenntnisse von Edelsteinen, Silber- und Bijouteriewaaren, Kunstgegenständen, als: Gemmen, Gemälden, Antiken und Mosaiken besitzt, und früher zu seiner Bildung in diesen Fächern Deutschland, die Schweiz und Frankreich bereist hat, wünscht hier oder auswärts als Commis angestellt zu werden; er sieht weniger auf bedeutenden Gehalt, als auf gute Behandlung. Bei den Herren Gabarini Belatti und Comp., Hainstraße, sich gefälligst zu erkundigen.

Gesuch wegen Anstellung in einer Specerei- oder Weinhandlung. Ein junger Mensch, welcher in obigem Geschäft gelernt und auch als Commis servirt hat, durch Falliment aber außer Condition gekommen ist, wünscht hier oder auswärts wiederum eine Stelle in dieser Branche zu erhalten. Nähere Auskunft erthellen Du Bigneau Gebr. und Schmidel.

Einladung. Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre bekannt zu machen, daß ich auf den Freitag, als den 29sten September, Illumination im Saale zur blauen Mütze veranstaltet habe, worzu ich hiermit ergebenst einlade, und um geneigten Zuspruch bitte. Der Anfang des Concerts ist um 5 Uhr.

G. F. Hornhelm.

Einladung. Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst bekannt, daß er allhier vor dem Grimma'schen Thore an Bosen's Garten in der Bude Nr. 3 ein großes Museum von 40 Wachsfiguren in Lebensgröße, verschiedenen Sorten Speisen, Früchten und Confecturen, ebenfalls täuschend nach der Natur aus Wachs gefertigt, dann sehr viele zum Theil in Natura präparirte oder zum Theil sehr künstlich aus Wachs gefertigte anatomische und chirurgische Gegenstände nebst einer Menge im Weingeiste aufbewahrter Naturspiele, dann eine große aus mehreren tausend Exemplaren bestehende Conchilien- und Naturaliensammlung, und mehrere ausländische selten lebende Thiere; diese ganze Messe hindurch für alle Kunst- und Naturfreunde zur öffentlichen Schau täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr aufgestellt hat. Daher er es waget, an die edlen Bewohner dieser Hauptstadt seine unterthänigste Einladung zu machen. Der Eintritt ist für Standespersonen nach dero hohen Belieben. Uebrigens der 1ste Platz 4 Gr. der 2te Platz 2 Gr., Kinder die Hälfte.

Jakob Knillinger aus Linz.

Logisveränderung. Du Cros und Comp., Uhren-Fabrikanten aus Locle in der Schweiz, haben ihr bisheriges Logis verlassen, und wohnen jetzt in der Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Anzeige. Ich logire bei Herrn Bergmann, Katharinenstraße Nr. 369, eine Treppe hoch.

M. F. Cramer, Hofjuwelier aus Braunschweig.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße Nr. 542 sind mehrere Niederlagen, ein Comptoir und ein Gewölbe mit Schreibstube im Hofe zu vermieten, und das Nähere daselbst bei dem Hausmann zu erfahren.

Anerbieten. Ein bequemer leichter zweisitziger Reisewagen steht Einem nach Frankfurt a. M. Reisenden unentgeltlich zu Dienste. Das Nähere bei Johann Carl Bresillier und Sohn von Frankfurt a. M., Hainstraße Baermann's Hof Nr. 207.

Vermiethung. Ein trocknes Gewölbe nebst Schreibstube, welches sich wegen seiner Lage für einen Buchhändler eignet, ist von jetzt oder auch von Ostern 1821 billig zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem neuen Neumarkt im Kramerhause Nr. 633 eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 27. September.

Grimma'sches Thor.

U.

Vormittag.

Gestern Abend.			
Hrn. Kfl. Kirschmeyer u. Magnusi, a. Kra-		Hr. Oberstaatsr. Graf v. Bightum, von	5
lau, im Hotel de France	7	Dresden, im Hot. de Saxe	
Hr. Banq. Wolf, v. Berlin, im Kaffeeb.	8	Hr. Particul. Wilson, a. England, v. Pe-	5
Hr. Kfm. Martbreiter, v. Wien, im Hot.		tersburg, im Hot. de Bav.	
de Saxe	8	Die Dresdner r. Post	6
Hr. Oberstaatsr. v. Pleß, v. Strelitz, im		Hr. Banq. Kaskel, v. Dresden, h. Koufet	8
Hot. de Saxe	9	Hr. Kfm. Lachmann, v. Lauban, im Hot. de	8
		Saxe	

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Postmstr.
Wiedemann, v. Löbau, bei Pönicken u.
Dr. Dr. Friedländer, v. Königsberg, v. d. 9
Hr. Oberst v. Davidoff, in russ. Diensten,
v. Kiow, u. Hr. Cammerhr. v. Preuß, von
hier, v. Dresden zurück, im Hot. de Bav. 10

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Beythin u. Comp. v. Warschau,
in der Tanne 1
Hr. Kfm. Bassenge, v. Dresden, in Dr. Top-
fers Hause 1
Hr. Graf v. Büнау, v. Dahlen, im Hot.
de Bav. 2
Hrn. Kfl. Ludwig u. Godorowig, a. Magde-
burg u. Bottuschan in der Boccuwine, im
Hotel de France 2
Hr. Optm. Gontardt, Rittergutsbes. von
Strelln, in d. Säge 2
Hr. Kfm. Reymund, v. Liegnitz, im Heil-
brunnen 4

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Herr Particulier Ritter, von Köthen, im
Hotel de Saxe 7
Hr. Regierungsrath Bothe u. Hr. v. Holbi,
v. Halle u. Breslau, pass. durch 8
Hrn. Kfl. Herrmann, Voigt u. Evers, von
Magdeburg, in Nr. 323 u. unbest. 8

Vormittag.

Hr. Kfm. Schlund, a. Halle, im H. de Fr. 6
Hr. Kfm. Blandorn, v. Berlin, im Schilde 11
Hr. General Hoyer, in preuß. Diensten, v.
König, im Schilde 11

Nachmittag.

Eine Estafette von Krensig 2
Hr. Kfm. Klinghammer, von Köthen, im
Plauischen Hofe 3
Hr. geh. Rath Thiemas, von Coswig, bei
Glöner 6

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Caffiroghi, a. Neustadt, im Kaffeeb. 6
Die Hamburger r. Post 6
Hr. Kfm. Rohrt, a. Berlin, im H. de Saxe 7
Hr. Kfm. Leufert, von Frankenhäusen, im
Hotel de Baviere 8
Hrn. Kfl. Schirmer, Kolle u. Herrmann, a.
Glauchau, v. Frankfurt a. M., b. Wolf 9
Hr. Maj. v. Salensky, in preuß. Diensten,
v. Frankf. a. M., im Hotel de Saxe 10

Vormittag.

Hrn. Kfl. Gaudig u. Thienemann, a. Raumburg,
Nr. 100 und im Sacke 5
Die Jena'sche f. Post 6
Hrn. Kfl. Pfennig, Scharfer u. Weniger, v.
Eisenach u. Gotha, im Hotel de Saxe und
unbestimmt 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Thieme, v. Querfurt, im g. Adler 1
Hr. Oberst v. Dieß, in preuß. Diensten, v.
Coblenz, im Hotel de France 1
Hr. Kfm. Geißler, a. Raumb., b. Puls 2
Hr. Generalmaj. v. Borke, in pr. Diensten,
v. Düsseldorf, im Hotel de Baviere 3
Hr. Kfm. Kayser, v. Ballhausen, im g. Adler 5

Petersthor. U.

Gestern Abend.

Hr. Stud. Haagen, a. Duderstadt, im Ho-
tel de France 7
Hr. Kaufm. Dörfling, von Altenburg, bei
Klöppig 7
Hr. Kfm. Grahl, v. Altenburg, b. Zernicke 8
Die Koburger f. Post 10

Vormittag.

Hr. Kaufm. Müller, von Wüstenbrand, im
weißen Adler 11

Nachmittag.

Hrn. Kaufm. Isler u. Wohler, von Karau,
im Heilbrunnen 1
Hr. Dr. Meyer, v. Altenburg, im Hute 4
Hr. Kaufm. Puttrich, von Gera, im Hotel
de Russie 6

Hospitalthor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kaufm. Stiesel, v. Braunschweig, in
Nr. 324 6
Auf der Schneeberger Post: Hr. Russl. Porz,
a. München, Oberrevisor Wolf, a. Stutt-
gart, Referend. Dortu, a. Berlin, Kfm.
Isler, a. Wöhlen, Partic. Lefevre, aus
Paris, und Handlungsdiener Leede, aus
Hamburg, im Hotel de Baviere 6
Se. Durchl. Fürst Lubomirsky, k. russ. Oberst
u. Flügeladjutant, aus Petersburg, von
Borna, im Hotel de Baviere 7
Hr. Kfm. Cattani, a. Lavin, im H. de Fr. 7

Vormittag.

Hrn. Kfl. Gerike u. Kap, aus Schneidemühl
und Gröningen, von Freiberg, im Hotel
de Baviere 9

Thorschluß 3 Viertel auf 7 Uhr.